

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtentwässerung Hildesheim AöR
 Straße Kanalstraße 50
 PLZ, Ort 31137 Hildesheim
 Telefon +49 51217458821 Fax +49 51217458897
 E-Mail ausschreibungen@sehi-hildesheim.de Internet www.sehi-hildesheim.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer X-SEHI-2025-0001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hildesheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erdarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Verkehrswegebau
 Umfang der Leistung: Die Stadtentwässerung Hildesheim AöR beabsichtigt zukünftig Kanalhausanschlüsse und Reparaturen an Abwasserkanälen auf Basis eines Zeitrahmenvertrages durchführen zu lassen. Der Leistungsumfang beträgt ca. 25 Hausanschlüsse, bei Reparaturen werden ca. 30 Einzelmaßnahmen pro Jahr erwartet. Ein Hausanschluß ist ca. 8-10 m lang, und ca. 3 m tief, eine Reparatur ist ca. 8-12 m lang, und ca. 4 m tief, die Bauzeit eines Hausanschlusses beträgt ca. 1,5 Wochen, die Bauzeit einer Reparatur beträgt ca. 2 Wochen. Bisher bestand eine Kanalbaukolonne aus einem LKW mit Fahrer, einem Bagger mit Fahrer, einem Polier und einem Baufacharbeiter. Der gesamte Auftrag kann nicht in einem Stück abgearbeitet werden. Dies ist bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtungen zu berücksichtigen. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen für die Zeit vom 01.03.2025 bis einschl. 31.12.2025 mit einer optionalen einjährigen Verlängerung bis zum 31.12.2026. Der Bauvertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr bis zum 31.12.2026, wenn nicht einer der Vertragspartner bis zum 30.06.2025 schriftlich kündigt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.03.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2025
 weitere Fristen: Optionale Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2026

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SEHI-2025-0001>

- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Tel.: +49 211/882738-296

E-Mail: service@deutsches-ausschreibungsblatt.de

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 28.01.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 27.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
1 Preis (100%)

- s) Eröffnungstermin** **am 28.01.2025 um 10:00 Uhr**
- Ort Stadtentwässerung Hildesheim AöR
Kanalstraße 50
31137 Hildesheim
Deutschland
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover